



Kurzt & Knapp

Kiga Heinitz

Zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit anschließender Lichterwanderung lädt der städtische Kindergarten Heinitz am Freitag, 1. Dezember, ein. Ab 16 Uhr unterhalten die Kinder der Einrichtung ihre Eltern, Großeltern und übrigen Gäste mit Vorführungen. Die Kinder dürfen den Christbaum im Kindergarten schmücken und es wird eine Tombola geben. Für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Teilnehmer mit Glühwein, Kaffee, Kinderpunsch und einem Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

Friedhöfe

Ab Montag, dem 27. November wird auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen das Wasser abgedreht, um Frostschäden an den Wasserleitungen zu vermeiden.

Ehrenkranz

Der Ehrenkranz, der anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal Mozartplatz aufgestellt wurde, ist verschwunden. Der große Waldkranz war mit einer offiziellen Schleife der Kreisstadt Neunkirchen geschmückt. Sachdienliche Hinweise zum Verbleib des Kranzes nehmen die Polizeidienststelle Neunkirchen oder die Friedhofsverwaltung im Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 603, Tel. (06821) 202-603 entgegen.

Ökomobil

Der Entsorgungsverband Saarholt Problemabfälle aus Haushalten am Freitag, 1. Dezember ab: Wiebelskirchen, Festplatz: 11.45 - 12.30 Uhr, Neunkirchen, Eisweiher: 12.40 - 14.25 Uhr, Hangard, Ostertalhalle: 14.35 - 15.05 Uhr.

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 4. Dezember, 15.30 - 17 Uhr im Tagessaal der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, Kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 30. November eine Betreuung sichergestellt werden. Infos erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Verkehrsverein

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Das Bad im Rat

Bebauungsplan für Kombibad wird offengelegt

Der Bau des geplanten Kombibades an der Kirkeler Straße rückt näher. Die Stadträte haben nach ausgiebiger Diskussion einstimmig dafür gestimmt, den entsprechenden Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gleichzeitig wird nun verfahrensgemäß die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgen. Die Auslegung des Entwurfes wird öffentlich bekannt gemacht. Oberbürgermeister Friedrich Decker informierte darüber, dass im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes die Stadt Lärm-, Boden- und Verkehrsgutachten eingeholt hat. So erfolgt aufgrund des Lärmgutachtens eine Verlegung der geplanten Liegewiese. Auch wurden Lärmschutzmaßnahmen für die eventuell betroffene Hasentalstraße eingeplant. Nach den bisherigen Planungen soll im Juni 2007 mit dem Bau des kombinierten Hallen- und Freibades begonnen werden. Ende 2008 soll das Hallenbad und Juni

2009 das Freibad mit Außenanlage fertiggestellt werden. Zur Zeit läuft ein entsprechender Teilnehmerwettbewerb (wir berichteten).

Die Kreisstadt Neunkirchen hat einen Nachtragshaushalt aufgestellt. Der Verwaltungshaushalt weist eine Erhöhung der Einnahmen um über 2,5 Millionen Euro und eine Erhöhung der Ausgaben um rund 650.000 Euro aus. Der Fehlbedarf beläuft sich auf genau 4.277.320 Euro.

Der Vermögenshaushalt sieht Minderungen von rund 2,7 Millionen Euro vor, denen Mindereinnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Volumen des Vermögenshaushaltes vermindert sich von rund 16,4 Millionen Euro auf rund 13,7 Millionen Euro. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird durch die Nachtragssatzung nicht geändert.

Der Stadtrat stimmte dem 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung mehrheitlich zu.

Nach einer ausdrücklichen Würdigung der Leistungen der Stadtverwaltung stimmte die CDU ge-

gen die Satzung, da die Fraktion im Frühjahr schon gegen den Haushalt gestimmt hatte.

Auf Vorschlag des Landrates benannte der Rat einstimmig die neuen Vertreter und Ersatzvertreter für die Schulregion Neunkirchen. Außerdem benannte er einstimmig den Ärztlichen Direktor Dr. Wolfgang Siegmund als Mitglied für den Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums Neunkirchen. Siegmund tritt an die Stelle von Prof. Dr. Carsten Engel, der aus den Diensten des Klinikums ausgeschieden ist.

In der Sitzung wurden die Ratsmitglieder ausführlich über die Arbeit der ARGE Neunkirchen im Bereich der Stadt Neunkirchen informiert. Die Geschäftsführung gab unter anderem bekannt, dass es der ARGE gelingen wird, im Jahr 2006 insgesamt rund 2000 Menschen in sozialversicherungsrechtliche Arbeitsverhältnisse zu bringen.

Oberbürgermeister Decker hob in diesem Zusammenhang die gute und enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und ARGE hervor. ■

Sickingen Kunstpreis

für Hans Huwer



Preissträger Hans Huwer (2. v. li.) ist auch „Vater des Neunkircher Signets“

Der Grafiker und Künstler Hans Huwer hat den vom Landkreis Kaiserslautern ausgelobten Sickingen Kunstpreis 2006 in Malerei erhalten. Die Preisvergabe fand im Museum im Westrich in Ramstein statt.

Um den Kunstpreis, den der Landkreis Kaiserslautern seit 1980 alle drei Jahre ausschreibt, haben sich 462 Künstler aus der ganzen Bundesrepublik mit über 1300 Arbeiten beworben. Er war mit je 2500 € (zwei erste Preise) beziehungsweise 1500 € (zweiter Preis) dotiert.

In seiner Laudatio auf Huwers Arbeit bemerkte der Saarbrücker Professor Dr. Matthias Bunge: „Die konkrete Kunstwelt, die uns

Hans Huwer in seinen Bildern offeriert, ist von einer außerordentlichen ästhetischen Mannigfaltigkeit und natürlichen Lebendigkeit. Diese Anschauungsqualitäten sind Resultat eines ausgefeilten Bildgestaltungsprozesses, in dem die Farbe ein Stück weit autonom agieren kann.“

Huwer hat drei Bilder aus seinen Arbeiten mit dem Farbton Sepia eingereicht. „Die Arbeiten für den Sickingen-Wettbewerb sind Ergebnisse mehrerer systematisch mit einer Pipette aufgetragenen Punkteschichten in den Farben Sepia und Weiß auf den zuvor in Karton eingeschnittene Linienraster“, erklärt uns Hans Huwer seine Arbeiten. ■

Sportstättenkonzept

Serie Teil 5: Hallensituation

In Neunkirchen stehen zwei städtische Sporthallen, vier Mehrzweckhallen sowie 14 Schulturnhallen, Gymnastikräume oder Aulas zur Verfügung. Hinzu kommen eine Sporthalle und drei Schulturnhallen des Landkreises, eine Sporthalle in Trägerschaft des Bistums sowie die Hallen 1 bis 4 des TuS 1860 Neunkirchen, die auch von der Gesamtschule des Landkreises genutzt werden.

Die beiden städtischen Sporthallen in Wellesweiler und Wiebelskirchen in den Maßen 27 x 45 m sind dreiteilbar und somit von mehreren Nutzern gleichzeitig zu belegen.

Die Sporthalle Wellesweiler ist jeden Vormittag durch den Schulsport der ERS Wellesweiler belegt, die Ohlenbach-Sporthalle in Wiebelskirchen wird täglich vom TGBBZ und vom SozBBZ für den Schulsport genutzt. Nachmittags sind beide Hallen durch den Vereinssport voll belegt. Beide Sporthallen sind konzipiert für nahezu alle Hallensportarten.

Die Halle in Wiebelskirchen ist ausgelegt für 560 Besucher,

davon sind 400 Sitzplätze auf der ausfahrbaren Teleskoptribüne, die Halle in Wellesweiler bietet etwa 300 Besuchern Sitzplätze.

Die Sporthalle Wellesweiler wurde 1989 für 6 Mio. DM gebaut. Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen jährlich rd. 5000 €, die Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 269.200 €/Jahr.

Die Ohlenbachhalle wurde 1992 für 7 Mio DM gebaut. Die Unterhaltungskosten werden mit rd. 5.000 € beziffert. Die jährlichen Sach- und Betriebskosten betragen 243.215,74 €.

Die Turnhalle Sinnerthal (10 x 18 m) wird nachmittags und abends überwiegend vom TV Sinnerthal genutzt, einer privaten Sportgruppe. Montags und dienstags steht die Halle dem ev. Kindergarten Sinnerthal zur Verfügung.

Die Halle wurde vor einigen Jahren umfassend saniert. Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen jährlich rd. 1.000 €. Die jährlichen Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 36.950 €. (Fortsetzung folgt) ■



12 Kisten voller Spenden für Tschernobyl sammelten die Kohlhofer Minis

Kindergarten Kohlhof sammelt

für die „Kinder von Tschernobyl“

Das Fest des St. Martin hatten die Kinder und Erzieherinnen des städtischen Kindergartens Kohlhof zum Anlass genommen, den Verein „Kinder von Tschernobyl“ zu unterstützen. Dazu wurden Spielsachen, Kleidung und andere Dinge gesammelt, um so den notleidenden Kindern und deren Eltern zu helfen.

Auch Kinder, die den Kindergarten gar nicht besuchen, brachten nicht mehr benötigte Spielsachen mit und gaben sie in der Kirche ab. Am Ende waren zwölf große

Umzugskisten voll, die von den Kindergartenkindern und den Erzieherinnen liebevoll mit Fingerfarben künstlerisch gestaltet wurden.

Eine Abordnung des Vereins „Kinder von Tschernobyl“ wird Ende November mit einem LKW nach Russland fahren und die Sachspenden an die Bedürftigen verteilen. Aufgrund der großartigen Resonanz plant der Kindergarten Kohlhof, die Hilfsaktion im nächsten Frühjahr zu wiederholen. ■

Anfragen im Stadtrat

Sören Meng (SPD) fragt an, was mit dem Gebäude des ehemaligen Kaufhauses Schneider in der Wiblostraße in Wiebelskirchen geschieht. Dazu informiert OB Decker, dass im Rahmen des „Stadumbaues West“ das Grundstück erworben und im kommenden Jahr der Abruch durchgeführt wird. Der Bereich wird dann Freifläche bleiben.

Auf Anfrage von Winfried Kramer (SPD) informiert OB Decker über den Stand der Planungen für die leerstehenden Schulgebäude. So gibt es für die Schule in Münchwies zur Zeit keine Interessenten. Die Räumlichkeiten werden vorübergehend durch das WZB genutzt. Für das Gebäude in Heinitz gibt es zwei private Interessenten. Für die Grundschule Scheib gibt es zwei

Interessenten zur Einrichtung eines schulischen Betriebes. Das Schulgebäude in Kohlhof steht derzeit nicht zur Disposition.

Rudi Becker (CDU) fragt an, was es mit den Erdaufschüttungen im Gewerbegebiet Schiffweiler Straße in Wiebelskirchen auf sich hat. Dabei handelt es sich, so OB Decker, lediglich um Massen zur Auffüllung eines Grundstücks, das mit einer Halle bebaut wird und definitiv nicht um eine Bauschutzdeponie.

Auf Anfrage von Siegfried Schmidt (FDP) informiert Kämmerer Kurt Stauch darüber, dass der Haushalt durch die Mehrwertsteuer im kommenden Jahr mit rund 456.000 € zusätzlich belastet wird. ■

Dirk Riefer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt an, welche Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem kontaminierten Gebiet in Heinitz durchgeführt werden. Beigeordneter Manfred Hörth erklärt, dass dort drei Einzelflächen komplett eingezäunt und mit Hinweisen versehen werden. Dies sei jedoch nur eine vorläufige Sicherheitsmaßnahme.

Auf Anfrage von Frank Lorschiedter (SPD) über die Einführung von Urnenbeisetzungen in Urnenwänden, schlägt OB Decker vor, dass sich die Geburtenkommission im kommenden Jahr mit diesem Thema beschäftigen soll und gibt bekannt, dass das Familiengrab für Urnenbeisetzungen als Wiesengrab 2007 eingeführt wird. ■

Antrittsbesuch im Rathaus

Neuer Vorstand des Jugend- und Kulturzentrums

„Wir haben eine funktionierende Mannschaft, ein tolles Veranstaltungsprogramm und ein angenehmes Publikum“. Das betonte der Sprecher des neuen Vorstandes im Jugend- und Kulturzentrum Neunkirchen e. V. Andreas Schuler beim Amtsantritt im Neunkircher Rathaus.

Die neue Führungsscrew, erst seit wenigen Monaten im Amt, legt in Abstimmung mit den Gremien der Selbstverwaltung Wert auf die Feststellung, dass das Jugendzentrum eine offene Einrich-

keit, sich zu artikulieren, einen eigenen Stil und damit zusammenhängend eine eigene Identität zu entwickeln. Das Jugendzentrum nutzt diese Orientierung, indem es an Jugendkultur interessierten Jugendlichen ein Forum bietet, sich auszudrücken und aktiv zu werden.

Auch bei Auftritten von Bands aus dem In- und Ausland gibt es keine Ordnungsprobleme, weiß der hauptamtliche Mitarbeiter im JUZ Neunkirchen e. V. Dominique Kohr zu berichten.



Die neue JUZ-Führungsscrew stellte sich bei Bürgermeister Fried vor.

So war denn auch Bürgermeister Jürgen Fried mehr als zufrieden mit den Aussagen der jungen Vorstandsmitglieder, die mit wenigen Ausnahmen an Neunkircher Gymnasien „fürs Abi büffeln“.

Fried ließ auch keinen Zweifel daran, dass das Jugend- und Kulturzentrum Neunkirchen e. V., vorbehaltlich der Zustimmung städtischer Entscheidungsträger, weiterhin mit finanziellen Zuwendungen der Stadt für die Unterhaltung der Jugendeinrichtung rechnen kann. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 07.12.2006, 18 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 26.10.2006
 - Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen
 - Vorstandswahl der AGSA
 - Übergabe der Elternbriefe in türkischer Sprache an Familien
 - Anfragen der Beiratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.11.2006
Cakmak, Sprecherin

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 06.12.2006, 17 Uhr, findet in der Freizeitanstalt Robinsondorf, Tannenschlag 1, 66539 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Nicht öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 20.09.2006
 - Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Haushaltsplan 2006 eingestellten Zuschussmittel an freie Träger der Jugendhilfe
 - Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2006 eingestellten Zuschussmittel an Träger der freien Wohlfahrtspflege
 - Rückblick auf das Jugendfreizeitprogramm 2006
 - des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren
 - Beratung und Beschlussfassung über das Jugendfreizeitprogramm des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren für das Jahr 2007
 - Festsetzung der Benutzungsentgelte für die Freizeitanstalt Robinsondorf, Tannenschlag 1, 66539 Neunkirchen, ab dem 01.01.2007
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.11.2006
In Vertretung:
Fried, Bürgermeister

2. Nachtrag

zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 21.12.1994

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund des § 12 Kommunalabgabengesetz - KAG - in den jeweils geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 22.11.2006 folgende 2. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 21.12.1994:

- In § 6 Abs. 1 Nr. 1 wird der Wortlaut „den nächsten bewohnten Gebäuden“ durch den Wortlaut „dem nächsten bewohnten Gebäude“ ersetzt.
- Diese Satzung tritt am 01.12.2006 in Kraft.

Neunkirchen, den 22.11.2006
Decker
Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 16.11. bis 22.11. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

15.11.: Keanni Allison Maslorz, Schiffweiler; Fabiana Falzone, Neunkirchen; Samira Samantha Salisbury, Neunkirchen; 16.11. Louis Biegel, Neunkirchen; 17.11. Xenia Eleanora Holzward, 18.11. Dieter Daniel Junkes, Wiebelskirchen; 20.11. Selina Michelle Geib, Ottweiler; 21.11. Emily Koster, Schiffweiler

Eheschließungen

17.11.: Sabrina Gisela Schätzel und Mario Scholtes, Wellesweiler; Mark Oliver Matt und Jessica Trautmann, Neunkirchen; Anna Katharina Bergweiler und Sascha Juraschek, Wiebelskirchen; Dipl.-Ing.(FH) Eric Michael Yves Perrin und Petra Christine Schley, Neunkirchen; 22.11.: Ernst Jung und Ursula Krauser geb. Staub, Neunkirchen

Sterbefälle

15.11. Charlotte Müller geb. Weisenhorn, Furpach, 78 J; 16.11. Karin Gräser geb. Rosenkranz, Wiebelskirchen, 63 J; 17.11. Heinz Wilhelm Backes, Neunkirchen, 62 J; 22.11.: Paul Albert Koch, Ottweiler, 69 J; Gertrude Susanna Becker geb. Wantz, Wellesweiler, 90 J; Helmut Klaus Kirsch, Furpach, 77 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren im Dezember Frau Irmgard Christmann, Hügelstraße 6, Wiebelskirchen, 90. Geburtstag am 1. Dezember
Frau Hildegard Jakob, Im Altseiterstal 4, Neunkirchen, 96. Geburtstag am 1. Dezember
Frau Anni Lauer, Oben am Godtal 19, Münchwies, 90. Geburtstag am 4. Dezember
Herr Otto Volz, Jean-Mathieu-Straße 20, Hangard, 90. Geburtstag am 4. Dezember
Frau Anna Walhöfer, Birnbaumweg 11, Wellesweiler, 96. Geburtstag am 5. Dezember



Katja Ebstein in Neunkirchen

Weihnachtskonzert des Verkehrsvereins

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu-Kirche am 10. Dezember, 16 Uhr, präsentiert der Verkehrsverein Neun-



kirchen die berühmte Sängerin Katja Ebstein mit ihrem Programm „Es fällt ein Stern herunter“. Mit einer Mischung aus Heiter-Satirischem, auch Besinnlichem in Gedichten und Geschichten für kleine und große Erwachsene mit Beiträgen unter anderem von James Krüss, Heinrich Heine, Karl-Heinrich Wagner, Lorient, Hans-Dieter Hüsch und Erich Kästner wird Katja Ebstein das Publikum zu begeistern wissen. Natürlich wird die Künstlerin auch ihr gesangliches Können unter Beweis stellen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Rechtzeitig Karten sichern kann man sich beim NVG Verkehrspavillon „Keksdose“ und bei Bücher König in der Bahnhofstraße.

Aus den Ortsräten

Maßnahmen für 2007 diskutiert

In allen vier Ortsräten erläuterte Kämmerer Kurt Stauch die derzeitige finanzielle Situation der Kreisstadt im Bezug auf den vorliegenden Nachtragshaushalt. Außerdem legten alle Ortsräte ihre Sitzungstermine für 2007 fest.

Neunkirchens Ortsvorsteher Erich Rau begrüßte seine Ortsratsmitglieder im Borussia-Heim im Ellenfeldstadion. Die Vorbereitungen zum Maßnahmenkatalog für das kommende Jahr werden in der nächsten Sitzung stattfinden.

Der Ortsrat Wellesweiler erhielt von Peter Städtler vom städtischen Bauamt einen Rück- bzw. Ausblick über die Baumaßnahmen im Stadtteil. Die Arbeiten zur Fremdwasserentflechtung mit Kanalsanierung im Winterfloß sind zur Zeit in vollem Gange. Im Frühjahr sollen dann die Hausanschlüsse in der Bgm.-Regitz-Straße verlegt werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll auch die Einmündung in den Winterfloß umgestaltet werden.

Der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwis erhielt ebenfalls einen Überblick über die ortsteilbezogenen Maßnahmen. Auch

hier mussten einige Projekte in das nächste Jahr verschoben werden, so u. a. der Umbau der Grundschule Wiebelskirchen zur Ganztagschule. Festgelegt wurden außerdem die Termine zur Jahresplanung 2007 mit den jeweiligen Vereinen. Am 30. November findet das Treffen in Wiebelskirchen und am 13. Dezember in Münchwis statt.

Im Ortsrat Furch-Ludwigsthal-Kohlhof diskutierten die Mitglieder die ortsteilbezogenen Maßnahmen, die im Jahr 2006 geplant waren, aber aufgrund unterschiedlicher Gründe nicht oder nur teilweise erledigt wurden. So wurde u.a. die Überdachung der Pausenhalle der Grundschule Furch ins nächste Haushaltsjahr verschoben. Auch die dort anstehenden Renovierungsarbeiten werden in einem weiteren Bauabschnitt 2007 fortgesetzt. Ortsvorsteher Klaus Becker betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung: „Wir können hier in unserem Stadtteil zufrieden sein; ich hoffe, im nächsten Jahr geht es genau so gut weiter.“



Stadtmomente: Die Wellesweiler Stengelkirche ist jetzt „alleinstehend“

Eine der ältesten Hallen in Neunkirchen

Die Schulturnhallen der Stadt - Heute: Schulturnhalle am Stadtpark

Im Sportstättenkonzept der Stadt Neunkirchen steht die Planung für Erneuerungen an der Turnhalle der Grundschule „Am Stadtpark“: Für die Schulturnhalle wurde für das Förderprogramm „Substanzerhaltung von kommunalen Einrichtungen“ eine Projektvorlage erstellt. Für den erforderlichen Umbau und die Sanierung der Turnhalle sind Gesamtkosten

in Höhe von 690 000 € veranschlagt. Die Förderung mit einer Quote von 40 % ist zugesagt. Ein Bewilligungsbescheid liegt allerdings noch nicht vor. Mit der Sanierungsmaßnahme soll vor den Sommerferien begonnen werden. Die Mittel werden für den Haushalt 2007 angemeldet.

Schulleiter Bernd In der Rieden begleitet uns an diesem Morgen persönlich durch die Halle der Grundschule „Am Stadtpark“. Zum Zeitpunkt unseres Besuches ist die Stelle des Hausmeisters verwaist. Die Schließung von Schulen in Neunkirchen hat eine Veränderung der Planstellen mit sich gebracht. Das Fehlen von Hausmeister Dietmar Schmidt wird innerhalb des

Lehrerkollegiums sehr bedauert. „Er war einer der besten Hausmeister“, versichert In der Rieden.

Die Sporthalle der Grundschule „Am Stadtpark“, wurde noch „zur Zeit von Oberbürgermeister Friedrich Regitz und Schulleiter August Weirich gebaut“, stellt In der Rieden fest. Das war Ende der sechziger Jahre. Der Bau wurde seit dieser Zeit sehr pfleglich behandelt, auch wenn die Halle unter Rowdytum zu leiden hatte. Sie wird neben dem schulischen Turnen sehr stark von Vereinen frequentiert. Der Schulleiter führt durch die Räumlichkeiten, die 24 x 12 m große Halle, den Gymnastikraum, der von der Schule auch als Aula benutzt wird, die Umkledekabine, Dusch- und Sanitär- sowie Sanitätsräume. Die Gesamtnutzfläche beträgt 832 qm. Die Schule macht einen stabilen Eindruck. „Wir pflegen die Halle sehr“, stellt In der Rieden fest, „im Rahmen der Renovierungen aber muss der Bodenbelag in beiden Hallen erneuert werden.“



Schüler der Parkschule im Sportunterricht

3. Dezember verkaufsoffen

In Neunkirchen findet am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, ein verkaufsoffener Sonntag statt.

Darauf hat sich Bürgermeister Jürgen Fried gemeinsam mit den Vertretern der großen Handelsbetriebe und des Schutzvereins verständigt.

Grundlage für die mögliche Öffnung der Geschäfte am 3. Dezember ist das neue Saarländische Ladenöffnungsgesetz.

Alle Neunkircher Geschäftsinhaber, die ihre Läden an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr öffnen möchten, müssen dies der Ortspolizeibehörde schnellstmöglichst anzeigen.

Interessierte Geschäftsinhaber wenden sich bitte an das Ordnungsamt der Kreisstadt Neunkirchen, Dieter Schmidt, Tel. (06821) 202-203.

Am verkaufsoffenen Sonntag ist der Weihnachtsmarkt mit seiner Hauptattraktion, der Eislaufbahn auf dem Stummplatz geöffnet und so wird der Besuch zum Erlebnis für die gesamte Familie.

Am Rande ...

Auch wenn es bis tief in den November hinein sommerlich warm geblieben ist und das prächtige Farbenspiel der Laubbäume frohe Stimmung erzeugt hat, dürfen wir uns nicht täuschen lassen. Die schönen Tage sind vorüber. Die Gebildeten fügen hinzu, es seien die schönen Tage von Aranjuez, die nun zu Ende sind. Ein gewisser Domingo soll Ähnliches in einem historischen Beitrag von Friedrich von Schiller geäußert haben.

Wir sind in diesen Tagen auch geneigt, zu Zitaten schwermütigen Inhalts zu greifen, weil uns eigene Worte fehlen, und unser Gemüt welkt wie die Blätter, die der Herbstwind von den Bäumen pflückt. Nicht nur dem Autor wird's lyrisch zu Mute. Schwermut treibt ihn wie der Wind das Papier durch die Alleen. Selbstmitleid belastet ihn, der dann just im Rathaus aus seiner Melancholie geweckt wird. Beim leisen Marsch durch einen der Gänge, hört er aus einem der Zimmer ein fröhliches Pfeifen. „Da gibt es doch“, so denkt der Chronist, „in dieser traurigen Zeit noch fröhliche Menschen.“ Und er muss an Martin Luther denken, der immer ein aufgewecktes Wort parat hatte, auch in schwerer Stunde. Und dieser Luther hat doch einmal angemerkt, dass aus einem verzagten Arsch kein fröhlicher Futz komme - - oder umgekehrt???

Und angesichts des grauen Tages freut sich nun auch unser Chronist und erinnert sich Goethes Götze von Berlichingen und denkt sich, hinsichtlich des tristen Wetters, drei sehr aussagekräftige Punkte, wie sie immer geschrieben werden, wenn man Götzens gedenkt. Es sind übrigens die gleichen kräftigen Punkte, die manch ein Bediensteter im Rathaus denkt, wenn er von Oberbürgermeister einen Rüffel bekommt. Und schon ist die Welt wieder freundlicher.

Kinderbetreuung an zwei Samstagen

Der Deutsche Kinderschutzbund-Ortsverband Neunkirchen e.V. bietet in den Räumlichkeiten des Studienkreises Neunkirchen (Unterer Markt / Eingang Hebbelstraße) an zwei Samstagen im Advent eine kostenlose Mitmachaktion für Kinder aller Altersklassen an.

Während die Eltern Einkäufe oder Besorgungen erledigen, können die Kinder in den Räumlichkeiten des Studienkreises malen, basteln oder spielen. Betreut werden sie dabei von Mitgliedern des Kinderschutzbundes. Getränke, Obst und Brezeln werden angeboten. Die Aktion wird vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen unterstützt.

Alle Kinder, die das Angebot wahrnehmen wollen, sind herzlich eingeladen zu den Aktionen am Samstag, 2. Dezember, und Samstag, 16. Dezember, jeweils in der Zeit von 11 bis 16 Uhr.

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (30. November - 6. Dezember 2006)

Ausstellungen

bis 28. Jan 2007
Fotoausstellung
„Stasi Secret Rooms“
von Daniel und Geo Fuchs
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 31. Jan 2007
„Ergrißenes Dasein“
von Fred Weber
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 3. Dez
„Das Schulwesen in Wiebelskirchen in drei Jahrhunderten“
Museum im Wibilohaus
Heimat- und Kulturverein
Wiebelskirchen

Märkte
Sa, 2. bis So, 17. Dez
Neunkircher Weihnachtsmarkt mit großer Eislaufbahn
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sa, 2. und So, 3. Dez
Scheiber Adventsmarkt
Friedenskirche, Beerwaldweg
Ev. Kirchengemeinde
Scheib-Furchpach

Sa, 2. und So, 3. Dez
Weihnachtsmarkt Wiebelsk.
Wibilohaus
HuK Wiebelskirchen

Sa, 2. und So, 3. Dez
Adventsmarkt Herz-Jesu-Kirche
Pfarrsaal, Kleiststraße
Kirchengemeinde Herz-Jesu

So, 3. Dez, 11-17 Uhr
Flohmarkt
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen

Sport
Do, 30. Nov, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO
Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Pfälzerwald-Verein (06821) 21523
Sa, 2. Dez
Saarlandmeisterschaft Karate
Sporthalle Wellesweiler

Karate Bushido Neunkirchen
Sa, 2. Dez, 14 Uhr
Fußball-AH-Turnier
Sporthalle Wiebelskirchen
TuS Wiebelskirchen

Sa, 2. Dez, 16 Uhr
2. Kegel-Bundesliga
TuS Wiebelsk./Rombach-
Fortuna Trier/Leiwien
Kegelhalle Zur Rombach
Deutscher Keglerbund

So, 3. Dez, 16 Uhr
TuS Wiebelsk./Rombach-
KSC Lebach
Kegelhalle Zur Rombach
Deutscher Keglerbund

So, 3. Dez, ab 10 Uhr
Internationaler
Nikolaus-Straßenlauf
Start+Ziel: Hirschberghalle,
Furchpach
VfA Neunkirchen

So, 3. Dez, 14 Uhr
Badminton-Bundesliga
TuS Wiebelskirchen-Union
Lüdinghausen
Sporthalle Wiebelskirchen
Dt. Badminton-Verband
So, 3. Dez
Winterwanderung
Treffpunkt: Scheib
10 Uhr: große Tour (13,5 km)
10.30 Uhr: kleine Tour (6,5 km)
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein
Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Christian Hölbling „Helfried heiratet“

Freitag, 1. Dezember
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Helfried zählt mittlerweile zu den gefragtesten österreichischen Humor-Exporteuren. Der schräge Pauker gastiert bei hochkarätigen Festivals, in Fernsehsendungen und Theatern im gesamten deutschen

Sprachraum. In seinem neuen Programm lässt Christian Hölbling seinen Helfried nun in den Hafen der Ehe segeln. Dabei ist äußerste Genauigkeit und größtmögliche Sparsamkeit gefragt. Die Hochzeitsvorbereitungen werden minutiös geplant, nichts wird dem Zufall überlassen.

Eintritt: 10 €
Karten bei den Neunkircher Vorverkaufsstellen
Tickethotline (06821) 140885

Cash - und ewig rauschen die Gelder

Montag, 4. Dezember
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Eric Swan ist arbeitslos. Der wöchentliche Scheck vom Sozialamt für seinen gerade ausgewanderten Untermieter ist da eine willkommene Finanzspritze. Während seine Frau glaubt, er gehe zur Arbeit, erfindet Eric weitere be-

dürftige Hausbewohner und erschwindelt sich Unterstützungsgelder zusammen. Ausgerechnet an dem Tag, als Eric seine Laufbahn als Sozialgauner einstellen will, steht der Außenprüfer vom Sozialamt vor der Tür. Es beginnt eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie

Eintritt:
1. Parkett 15 €
2. Parkett 12 €/6 €
Vorverkauf bei Bücher König und im NVG-Pavillon.

Santa Claus Dance Night mit der Band „Casablanca“

Samstag, 2. Dezember
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Die Band „Casablanca“ hat sich in den letzten Jahren in der Region einen Namen gemacht. Die 10köpfige Formation präsentiert sehr gekonnt Popstandards, nicht zuletzt dank ihrer stimmkräftigen Sängerin. „Casablanca“ ist aber

zugleich auch ein Tanzorchester. Bei der Santa Claus Dance Night sind beide Seiten zu erleben. Zunächst wird die Band einen Showblock präsentieren, dann wird ausgiebig Gelegenheit zum Tanzen gegeben. Der Abend mit seiner Mischung aus Show und Tanz ist eine Premiere in der Reithalle.

Eintritt: 10 €
Karten bei den Neunkircher Vorverkaufsstellen
Tickethotline (06821) 140885

Weihnachtsmärchen

Die Schaubühne präsentiert: „Das Mädchen Aschenputtel“

Donnerstag, 7. Dezember
Freitag, 8. Dezember
Samstag, 9. Dezember
Sonntag, 10. Dezember
jeweils 15 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Anna ist ein glückliches Kind bis ihre Mutter stirbt. Schon nach kurzer Zeit heiratet ihr Vater erneut. Doch die Stiefmutter hat nur Interesse für ihre eigenen Kinder und so beginnt für Anna eine schwere Zeit. Das Märchen der Gebrüder Grimm, ist im Original ein teilweise sehr blutiges Stück. Nicht so die Version der Schaubühne. Dafür kommen einmal ausführlich die zu Worte, die sonst nur wenig zu gurren haben, die Tauben. Das Stück ist für Kinder ab Kindergartenalter geeignet.

Eintritt: 3 €
Vorverkauf: Tabak Eitelbrück
Tel. (06821) 179179



Christian Hölbling als „Helfried“



„Cash - und ewig rauschen die Gelder“



Casablanca